



Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.

Sächsischer Flüchtlingsrat e.V., REFUGIO, Henriettenstr. 5, 09112 Chemnitz

Projektförderung durch:
Europäischer Flüchtlingsfond
UNO-Flüchtlingshilfe
PRO ASYL

An:

Ausländerbeauftragte,
Migrantenberatungstellen
sowie Interessierte



EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

zusammen mit der Friedrich-Ebert-Stiftung veranstaltet der Sächsische Flüchtlingsrat e.V. am **Freitag, den 27.02.2009** eine Veranstaltung zum Thema:

FLUCHT NACH EUROPA - DIE EU IST DICHT ?! **Europa's Abschottungspolitik und Migration in Deutschland**

Mit den Schengenabkommen sowie Dublin I und II entwickelte sich eine dramatische Situation an den Außengrenzen Europas. Diese Abschottungspolitik führt das Recht auf Asyl und den Zugang zu einem fairen Asylverfahren, welches in der europäischen Menschenrechtskonvention verankert wurde, ad absurdum. Deutschland und andere Kernländer der EU spielen dabei eine unrühmliche Rolle. Die aktuellen Flüchtlingszahlen in Deutschland sind so niedrig wie seit 20 Jahren nicht mehr. Die Grenzen scheinen also dicht zu sein. Sie sind dies aber nur in eine Richtung.

Hat ein Mensch die Hürden der Einreise nach Europa, speziell Deutschland, geschafft, so werden ihm/ihr weitere Barrieren für ein Bleiben in den Weg geräumt. Alle diskutieren zwar über Integration, aber keiner berücksichtigt dabei die ausländerrechtlichen Rahmenbedingungen, die einer Integration oftmals entgegenstehen. Es erfolgt keine Anpassung der Gesetzeslage.

In diesem Tagesseminar soll über die Situation und die Menschenrechtsverletzungen an den europäischen Außengrenzen informiert und die Abschottungspolitik Europas dargestellt werden. Der Rolle Deutschlands wird dabei besondere Beachtung geschenkt. Am Nachmittag werden dann die Auswirkungen des deutschen Ausländerrechtes auf alle Lebensbereiche und ihre Bedeutung für die Integration von MigrantInnen dargestellt. Volker Maria Hügel stellt die These auf: „Liberalisiert das Ausländerrecht und die Integrationsleistungen werden sich verbessern.“ Dazu wird Frau Johanna Stoll auf die spezifische Situation von MigrantInnen in Sachsen eingehen.

Zu diesem Seminar möchten wir Sie recht herzlich einladen. Die näheren Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm. Für die Veranstaltung mit Reader und Verpflegung wird ein Teilnehmerbeitrag von 7,-€ erhoben. Es wird um Anmeldung bis zum **20.02.2009** gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Ali Moradi

ANLAGEN

Geschäftsstelle:

Kreischaer Straße 3
01219 Dresden
Tel.: 0351/4692607
0351/4714039
Fax: 0351/4692508

Projektsitz:

Henriettenstraße 5
09112 Chemnitz
Tel.: 0371/903133
0371/3560218
Fax: 0371/3552105

Spendenkonto:

SFR e.V. Dresden
Konto 332 379 100 6
BLZ 850 900 00
Dresdner Volksbank
Raiffeisenbank eG

Mitglied in:

Bundesarbeitsgemeinschaft PRO ASYL
Netzwerk Tolerantes Sachsen
BAFF
www.saechsischer-fluechtlingsrat.de
@ info@saechsischer-fluechtlingsrat.de